



BUREAU DU CHAMPAGNE
DEUTSCHLAND & ÖSTERREICH

CHAMPAGNE-PREIS FÜR LEBENSFREUDE LISTE DER PREISTRÄGER 1999-2018

- 2018 **Kent Nagano** ist einer der weltweit herausragenden Dirigenten für das Opern- und das Orchesterrepertoire. Eine wichtige Station in Naganos Laufbahn war seine sechsjährige Zeit als künstlerischer Leiter und Chefdirigent des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin ab dem Jahr 2000. Seit 2006 ist er Musikdirektor des Orchestre symphonique de Montréal und seit 2013 auch Principal Guest Conductor und Artistic Advisor bei den Göteborger Symphonikern. Mit der Spielzeit 2015/16 wechselte Kent Nagano als Generalmusikdirektor von der Bayerischen Staatsoper in München an die Elbe. Er übernahm die Hamburger Staatsoper als Generalmusikdirektor und Chefdirigent. Als gefragter Gastdirigent der führenden Orchester der Welt leitete Kent Nagano die Wiener, Berliner und New Yorker Philharmoniker, das Chicago Symphony Orchestra, die Dresdner Staatskapelle und das Leipziger Gewandhausorchester.
- 2017 **Verena Bentele**. Dass Politik und Lebensfreude in keinem Widerspruch zueinander stehen, beweist das Multitalent Verena Bentele. Als Biathletin und Skilangläuferin gewann sie 16 paralympische Medaillen: 12 in Gold, 2 in Silber und 2 Bronzemedailles. Neben dem Spitzensport arbeitet die studierte Literaturwissenschaftlerin als Autorin und Coach und ist aktuell die Bundesbeauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen. Mut, Neugier und ansteckende Lebenslust prägen das Handeln der von Geburt an blinden Politikerin, die viele Menschen mit ihrer positiven Lebenseinstellung motiviert.
- 2016 **Rolando Villazón**. Als Verdi- und Belcanto-Tenor entdeckt, hat sich der Sänger auch als Mozart-Tenor einen Namen gemacht. Als Juror beim Musikwettbewerb „Mein Song“ auf KIKA hat sich Villazón außerdem eine solide Fanbase unter Kindern und Jugendlichen erarbeitet. Er engagiert sich für zeitgenössische Opernkompositionen und macht auch als Moderator und Vermittler die wunderbare Welt der Musik einem breiten Publikum zugänglich.
- 2015 **Denis Scheck** arbeitet als freier Kritiker, Redakteur, Übersetzer, Literaturagent und Autor. Er moderiert das ARD-Literatur-Magazin „druckfrisch“ und war 20 Jahre lang Literaturredakteur beim Deutschlandfunk. Scheck wird für seine Verdienste um das intelligente Vergnügen an Literatur ausgezeichnet. Auch sein literarisches Engagement für genussvolles Schlemmen jenseits der Vernunft beeindruckte die Jury.
- 2014 **Axel Milberg**. Der Schauspieler, Hörbuchsprecher und Künstler Axel Milberg ist ein unverwechselbarer Charakter und ein Meister der Nuancen. Der gebürtige Kieler ermittelt seit 2003 als Kieler Tatort-Kommissar *Klaus Borowski* und überzeugt daneben in zahlreichen Kino- und TV-Produktionen. Milberg wird für sein differenziertes und tiefgründiges Schauspiel geschätzt.



BUREAU DU CHAMPAGNE
DEUTSCHLAND & ÖSTERREICH



BUREAU DU CHAMPAGNE
DEUTSCHLAND & ÖSTERREICH

- 2013 **David Garrett.** Virtuoses Geigenspiel, kreatives Crossover unterschiedlicher Genres und Epochen – inszeniert in mitreißenden Shows, dafür kennt man den Rockgeiger David Garrett. Mit Leidenschaft und Experimentierfreude schafft es der Musiker und Schauspieler sowohl Kenner und Liebhaber als auch Neulinge generationsübergreifend für klassische Musik zu begeistern.
- 2012 **Michelle Hunziker.** Heiterkeit und Lebensfreude sind die Markenzeichen der charmanten Moderatorin und Schauspielerin. Seit 1996 begeistert die sprachbegabte Entertainerin das Fernsehpublikum in der Schweiz, in Deutschland und Italien.
- 2011 **Jan Josef Liefers** zeigte seine schauspielerische Klasse und Vielfalt in über 40 Fernseh- und Kinoproduktionen. Er erhielt dafür unter anderem den Bayerischen Filmpreis, den Adolf-Grimme-Preis und den Bambi. Die erfolgreichste Rolle von Jan Josef Liefers ist die als Rechtsmediziner Prof. Karl-Friedrich Boerne im ARD Tatort aus Münster.
- 2010 **Max Raabe** verzaubert sein Publikum mit Liedern von verblüffend ernsthafter, heiter-melancholischer Leichtigkeit. Seine Kunst besteht vor allem darin, neben der musikalischen Kraft und Vielschichtigkeit dieser Lieder ihre schillernde Mehrdeutigkeit zu offenbaren: Melancholie und Ironie, Rebellion und Resignation, Elegie und Komik.
- 2009 **Barbara Schöneberger** spielt auf der Bühne alle Trümpfe aus: Witz, Charme und Sex-Appeal. Barbara Schöneberger ist eine Künstlerin, die sich nicht in eine bestimmte Schublade stecken lässt und der Affektiertheit und Starallüren fremd sind.
- 2008 **Hape Kerkeling** steht für anarchischen Witz, situativen Wagemut und Spürsinn für gesellschaftliche Konfliktzonen. Hape Kerkeling ist Komiker, Schauspieler, Moderator, Buch- und Hörbuchautor, aber auch sein karitatives Engagement zeichnet ihn aus.
- 2007 **Kardinal Lehmann** – er versteht es wie kein anderer, die Freude als zentrale Botschaft des Evangeliums in Predigt und gelebtem Leben in den Alltag der Kirche und der Menschen zu tragen, fromm ohne zu frömmeln, fröhlich und seriös.
- 2006 **Franz Beckenbauer.** Seine sportliche Fairness, sein Witz und sein Charme sind legendär. Sein Einsatz für den Sport-Standort Deutschland sorgte dafür, dass er die WM 2006 nach Deutschland holte und damit Millionen von Fußball-Fans höchste Freude bereitet hat.
- 2005 **Thomas Gottschalk**, da er es als erfolgreicher deutscher Entertainer und Schauspieler über Jahre hinweg wie kein anderer geschafft hat, alle Generationen anzusprechen und zu erfreuen.



BUREAU DU CHAMPAGNE
DEUTSCHLAND & ÖSTERREICH

- 2004 **Prof. Ludwig Güttler**, der „König der Trompete“, für seine Tatkraft und Zuversicht, der als Solist und Dirigent ein großes Publikum begeistert und als einer der Hauptpromotoren für den Wiederaufbau der Frauenkirche in Dresden gilt.
- 2003 **Maybrit Illner** für Frische, Klarheit, Natürlichkeit, Lebendigkeit und Humor im politischen Dialog in „Berlin Mitte“ im ZDF.
- 2002 **Katja Kessler** für ihre BILD-Kolumne und **Götz Alsmann** für die WDR-Sendung „Zimmer frei“.
- 2001 **Ludo Graham** für seine Geo-Reportage „Die Kraft des Lachens“.
- 2000 **Axel Hacke** für sein „Tagebuch im SZ Magazin“.
- 1999 **Norbert Kördörfer** alias „David Blieswood“ für seine Lebensart-Kolumne in der „Welt am Sonntag“.